

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch**

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 30. November 2016

Version: 2.2g

Stand MIG: MSCONS 2.2g und nachfolgende Versionen

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2016 Autor: BDEW



#### Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	4
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	5
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	6
3.1	Sommer / Winter	6
3.2	Winter / Sommer	7
4.	Übertragung / Anwendung	8
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	8
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	8
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	9
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	10
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	15
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	17
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	22
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	23
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	26
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	27
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	30
4.9.	2 Übertragung Profilschar	30
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.10	DAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	31
4.11	l Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	35
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	36
4.13	BÜbertragung Gasbeschaffenheitsdaten	39
4.14	1Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	40



4.15	5Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.15	5.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	43
4.15	5.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.16	6Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	44
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	48
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	49
4.19	9Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	53
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	54
5.	Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	58
5.1	Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	58
5.2	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge	60
5.3	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	62
6.	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	63
7.	Änderungshistorie	69



#### 1. Anwendungsbeschreibung

#### \* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS EDIFACT-DIRECTORY : D.04B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.2g VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >=2.2g

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



#### 2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. In allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.



#### 3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### Thermische Energie

Segment-	Enthält die einzelnen		
gruppe 10	Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:	von MESZ:
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:	vom: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



#### 3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01: 303'	von MEZ: 28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02: 303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02: 303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02: 303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### **Thermische Energie**

	3		Enthält die einzelnen Stundenwerte		
			Sturideriwerte	+	
	(	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
		DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
				303'	28.03.2010 01:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
				303'	28.03.2010 03:00 h
	(	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	[	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
				303'	28.03.2010 03:00 h
	[	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
				303'	28.03.2010 04:00 h
	(	QTY	Stundenwert		



#### 4. Übertragung / Anwendung

#### 4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

#### 4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte zu bilden. An der Messstelle vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen aus Messstellen sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Lieferstelle aus den Lastgängen mehrerer Messstellen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MDL und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



#### 4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m3, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen



#### 4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT Str	uktur	Beschre	ibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Ko UNB	pfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	Χ	
UNB	0004		bsender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
ONB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	x	
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	Х	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	Χ	
		ZZZ	ETSO	Χ	X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	Х	X	
		502 ZZZ	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X	
LIND	0047		ETSO		X	
UNB	0017		ler Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020 0026	Datenau EM TL	stauschreferenz Energiemenge Lastgang, beliebiger	X X	X X	
			Zeitraum			
Nachrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	Muss	-
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenb <b>BGM</b>	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	Χ	X	
BGM		9	Original	X	X	
Nachrichtend		•				
DTM		40-		Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum c	der Uhrzeit oder	X	Х	



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		entifikator	13008	13009	
DTM <b>2379</b>	Zeitspa 203	anne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben 6G1			Soll [1]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
G1 RFF			Muss	Muss	
G1 RFF <b>1153</b>	AGI	Beantragungsnummer	X	Χ	
G1 RFF <b>1154</b>	Refere	nz, Identifikation	X	Χ	
Prüfidentifikator	T.				_
6 <b>G1</b>			Muss	Muss	
G1 <b>RFF</b>			Muss	Muss	
G1 RFF <b>1153</b>	Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	
G1 RFF <b>1154</b>	13008	Messwert Energiemenge	Χ		
	13009	(Lastgang) Messwert Energiemenge (Einzelwert)		Х	
MP-ID Absender					
SG2			Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b>			Muss	Muss	
SG2 NAD <b>3035</b>	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Χ	
SG2 NAD <b>3039</b>	Beteilig	gter, Identifikation	X	X	
G2 NAD <b>3055</b>	9	GS1	Χ	Χ	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	
	321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	Х	
	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner <b>3G4</b>			Kann	Kann	
GG4 CTA			Muss	Muss	
G4 CTA 3139	IC	Informationsstelle			
GG4 CTA <b>3139</b>		ing oder Bearbeiter	X	X	
Communikationsverbi	•	ing oder bedibelter	^	^	
SG4 COM			Muss	Muss	
SG4 COM <b>3148</b>	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	
G4 COM <b>3155</b>	TE	Telefon	О	Ο	
	EM	E-Mail	0	0	
	AJ	weiteres Telefon	0	0	
	AL FX	Handy Telefax	0	0	
4D ID E("					
MP-ID Empfänger			Muss	M	
<b>SG2</b> SG2 <b>NAD</b>			Muss	Muss	
	MD	Noohriohtonomofönas	Muss	Muss	
SG2 NAD <b>3035</b>	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD <b>3039</b>		gter, Identifikation	X	X X	
SG2 NAD <b>3055</b>	9	GS1	X	Х	



EDIF	ACT Str	uktur	Beschreib	ung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
			Prüfidentif	ikator	13008	13009	
			(E E	E, BDEW Bundesverband der nergie- und	X	Х	
			<b>305</b> E	/asserwirtschaft e.V.) TSO (European ransmission System perator)	Χ	Х	
			<b>321</b> E A S	ASEE-gas (European ssociation for the treamlining of Energy xchange for Gas)	Х	Х	
			<b>332</b> D	E, DVGW Service & onsult GmbH	X	Х	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D T	rennung von Kopf- und ositionsteil	Muss X	Muss X	
Name S <b>G5</b>	und A	dresse			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	<b>DP</b> Li	eferanschrift	Х	X	
SG6	fikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	1 <b>72</b> Z	ählpunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnu	ng	X	X	
Übert S <b>G</b> 6		periode szeitraum			Muss		
SG6	DTM	2005		erarbeitung, eginndatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380	Datum ode Zeitspanne	er Uhrzeit oder e. Wert	Χ		
SG6	DTM	2379	•	CYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Ende Übert <b>SG6</b>	Messpe ragungs	eriode szeitraum					
	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005		erarbeitung, ndedatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380	Datum ode Zeitspanne	er Uhrzeit oder e, Wert	Χ		
SG6	DTM			CYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
SG6	sungsda <b>DTM</b>	atum				Muss	
SG6	DTM	2005		earbeitungs-/ erarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		er Uhrzeit oder		X	
SG6	DTM	2379		CYYMMDD		X	
	osition						
SG9 SG9	LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsn	ummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13008	13009		
OBIS-Kennzahl						_	
<b>SG9</b> SG9 <b>PIA</b>				Muss	Muss		
SG9 PIA <b>4</b>	347	5	Produktidentifikation	X	X		
SG9 PIA <b>7</b>	<b>140</b>	OBIS-K	ennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA <b>7</b>	143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	Χ		
Mengenangabe	n						
<b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss		
	6063	220	Abgelesener Wert	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:	
COID QII 0		220	(wahrer Wert, abrechnungsrelevant)	^	^	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22	
		67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2	
		201	Vorschlagswert (nicht	X ([34] U ([33] O		NAD+MR in der Rolle LF	
			abrechnungsrelevant)	[36])) X ([35] U [36])	[36])) X ([35] U [36])	[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL	
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([34] U ([33] O		[35] wenn MP-ID in SG2	
			(nicht	[36]))	[36]))	NAD+MS in der Rolle MSB	
			abrechnungsrelevant)	X ([35] U [36]) X ([32] U [33] U [506])	X ([35] U [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2	
		187	Prognosewert	X [32] U ([33] O [36]) U [11]	X [32] U [33] U [11]	NAD+MR in der Rolle MDL [506] Hinweis: nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung	
SG10 QTY <b>6</b>	060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
						[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn Messpe SG10	riode						
SG10 DTM				Muss	Muss		
SG10 DTM <b>2</b>	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X		
SG10 DTM 2	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X		
SG10 DTM 2	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X		
Ende Messperid <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>	ode			Muss	Muss		
SG10 DTM 2	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X		
SG10 DTM <b>2</b>	:380		oder Uhrzeit oder nne. Wert	X	X		
SG10 DTM <b>2</b> SG10 DTM <b>2</b>			oder Uhrzeit oder nne, Wert CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X X	X		



EDIFACT Str	uktur	Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfidentifikator		13008	13009	
Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>				Soll [29] O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS	9015	6 Vortrog		v	v	[30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
3610 313	9015	<ul><li>6 Vertrag</li><li>8 Messwe</li></ul>	rtqualität	X X	X X	
SG10 STS	4405	Status, Code           T1         Tarif 1           T2         Tarif 2           T3         Tarif 3           T4         Tarif 4           T5         Tarif 5           T6         Tarif 6           T7         Tarif 7           T8         Tarif 8           T9         Tarif 9		Muss [15] X X X X X X X X X X X X X	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	1131	Codeliste, Code 108 Tarifplar	1	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	9013	Statuszusatzinfo	rmation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-E <b>UNT</b>	Endesegment			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segm Nachricht	ente in einer	Х	X	
UNT	0062	Nachrichten-Refe	erenznummer	X	X	
Nutzdaten-Er UNZ	desegment			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustausch		Χ	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschi	eferenz	X	X	



#### 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. bei SLP Lieferstellen für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben, d. h. evtl. Umrechnungsfaktoren werden separat übertragen.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.

Werden Daten vom Lieferanten (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB/MDL an den Netzbetreiber übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

- COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht.
   Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.
- IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Zählpunktes (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Zählpunktes. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



 ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

- CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, Zählverfahrenswechsel RLM-SLP, ...).
- COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.
- COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.
- PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.
- COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Struk	tur	Beschre	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13002	
lutzdaten-Kopf	segment				
UNB				Muss	
	001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X X	
	002	3	Version 3	X	
	004		Absender	X	
UNB <b>0</b>	007	14 500	GS1	X X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	^	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Χ	
			Consult GmbH	, ,	
		ZZZ	ETSO	X	
UNB <b>0</b>	010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
UNB <b>0</b>	007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	Χ	
			Association for the	Α	
			Streamlining of Energy		
			Exchange)	V	
		502	DE, DVGW Service &	X	
		ZZZ	Consult GmbH ETSO	Y	
UNB <b>0</b>	017		der Erstellung	X	
	017		der Erstellung	X X	
	020		ustauschreferenz	X	
	026	VL	Verrechnungsliste,	X	
0.12	.020		Zählerstand	^	
Nachrichtenkop	fsegment				
UNH				Muss	
UNH <b>0</b>	062		hten-Referenznummer	Χ	
UNH <b>0</b>	065		Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
	052	D	Entwurfs-Version	X	
	054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0		UN	UN/CEFACT	X	
UNH <b>0</b>	057	2.2g	Versionsnummer der	X	
			zugrundeliegenden BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
N					
Nachrichtenbeg	linn			Muso	
BGM BCM 1	001	7	Drozoodstonhorisht	Muss X	
BGM 1		Delimen			
BGM 1			entennummer	X	
BGM 1	<b>2</b> 20	9	Original	^	
Nachrichtendatu	um				
DTM					
DTM 2	005	137	Dokumenten-/	Χ	
			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM 2	380		oder Uhrzeit oder	X	
DTM 2		203	nne, Wert	X	
		1 11			
Referenzangab	CII			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS
SG1				3011111	THE SOLETH DELONDERS
SG1				Muss [19] U [21] U ([31] U	angefordert



EDIFA	CT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13002	
					[505])	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1	RFF				Muss	
	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
Prüfide	ntifikat	or	I			
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
	RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	Χ	
MP-ID A	A boon	dor	1			
SG2	Ansen	uei			Muss	
	NAD				Muss	
	NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	
362	NAD	3033	IVIO	Nachrichtenaussteller bzwabsender	^	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			305 321	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	x x x	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Anspre	chpart	ner			1,7	
SG4	CT A				Kann	
	CTA	2420	10	Information out - U	Muss	
	CTA	3139	IC A betailer	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Aptellur	ng oder Bearbeiter	X	
SG4		onsverbindung				
	COM		1	9 2	Muss	
	COM		Identifik		X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
MP-ID	Empfä	nger				
SG2					Muss	
	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	



EDIFA	ACT Str	uktur	Beschr	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13002	
			305	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator)	Х	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name <b>SG5</b>	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		<u> </u>		Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
SG6		sangabe			Muss	
SG6 SG6	LOC	3227	172	7öhlauakt	Muss X	
SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeic	Zählpunkt hnung	X	
			:			
5 <b>G6</b> SG6	ungsda <b>DTM</b>	atum			Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Geräte	enumm	er				
SG7	DEE				Muss	
SG7 SG7	<b>RFF</b> RFF	1153	MG	Gerätenummer	Muss X	
SG7	RFF	1154	·	nummer	X	
SG8	egrund				Muss	
SG8	CCI	7050	4011	Allege	Muss	
SG8 SG8	CCI	7059 7037	COM	Ablesegrund Gerätewechsel (change of meter)	X	
			IOM	Geräteinbau (installation of meter)	X	
			ROM	Geräteausbau (removal of meter)	X	
			cos	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder	Χ	
			сов	Ein-, bzw. Auszug) Bilanzierungsgebietswechse I (change of balancing area)	X	
			CMP PMR	Geräteparameteränderung Turnusablesung (periodic	X X	
			сот	meter reading) Zwischenablesung (z. B. bei Tarifwechsel)	Х	
			:			



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	
SG8 CCI		Muss	
SG8 CCI <b>7059</b>	16 Parametereigensch		
SG8 CCI <b>7037</b>	SMV Anfangszählerstand measure value) (z. E Geräte-, Lieferantenwechsel,	B. bei	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP
	EMV Endzählerstand (end measure value) (z. E Geräte-, Lieferantenwechsel,	d X [4] B. bei	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT
	Auszug)  MRV Zählerstand (meter value) (bei Turnus- 2 Zwischenablesung)		
lfd. Position <b>SG9</b>		Muss	
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN <b>1082</b>	Positionsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl			
SG9			
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA <b>4347</b> SG9 PIA <b>7140</b>	5 Produktidentifikation OBIS-Kennzahl	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der
			EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA <b>7143</b>	SRW OBIS-Kennzahl	X	Voisonor sing
Mengenangaben <b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>		<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	220 Abgelesener Wert (v		[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:
	Wert, abrechnungsr 67 Ersatzwert - geschä veranschlagt		52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
	(abrechnungsreleva 201 Vorschlagswert (nic abrechnungsrelevar	ht X ([34] U ([33] O [36]) U	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	20 Nicht verwendbarer	X ([35] U [36] U [12])	[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL
	(nicht abrechnungsr	relevant) [12]) X ([35] U [36] U [12])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
SC10 OTV SOCO	Mongo	V [0] V [0] V [4.0]	in der Rolle MDL
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen
			[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
SG10 SG10 DTM		Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	<b>163</b> Verarbeitung,	X	50 NO.LL



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Zählerstand	Bedingung	
			entifikator	13002		
SG10 DTM 2	2380	Zeitsp	anne, Wert			
SG10 DTM 2	2379	102	CCYYMMDD	X		
Ende Messperi	ode					
SG10						
SG10 DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22	
SG10 DTM 2	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х		
SG10 DTM 2	2380	1	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM 2	2379	102	CCYYMMDD	X		
Ablesedatum						
SG10						
SG10 DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22	
SG10 DTM 2	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	Х		
SG10 DTM 2	2380	:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM 2	2379	102	CCYYMMDD	X		
Statuszusatzinf Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	ormation /			Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	
SG10 STS 9	9015	8	Messwertqualität	Χ		
	9013	Status	zusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden	
Nachrichten-En	ndesegment			Muss		
	0074	Anzah Nachri	I der Segmente in einer cht	X		
UNT (	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X		
Nutzdaten-End	esegment			Muss		
UNZ (	0036	Daten	austauschzähler	Χ		
UNZ (	0020	Daten	austauschreferenz	X		



#### 4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Zählpunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



#### 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Strukt	ur	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13006	
lutzdaten-Kopfs	segment				
UNB				Muss	
UNB <b>0</b> 0	001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB <b>0</b> 0	002	3	Version 3	X	
	004		Absender	X	
	007	14	GS1	X	
OND O	,01	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	•	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange)	X	
		302	DE, DVGW Service & Consult GmbH	^	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>0</b> 0	)10		Empfänger	X	
	007	14	GS1	X	
OND O	,01	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		F00	Exchange)	V	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>0</b> 0	)17		der Erstellung		
	)19			X	
			t der Erstellung	X X	
	)20		austauschreferenz	Λ	
UNB <b>0</b> 0	026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger	X X	
		"-	Zeitraum	Λ	
		٧L	Verrechnungsliste,	Χ	
			Zählerstand		
	segment				
UNH				Muss	
UNH <b>0</b> 0	)62	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH <b>0</b> 0	)65	MSCO	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH <b>0</b> 0	)52	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH <b>0</b> 0	)54	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	)51	UN	UN/CEFACT	X	
	)57	2.2g	Versionsnummer der	X	
		5	zugrundeliegenden		
			BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Nachrichtenbegi	nn				
BGM	!			Muss	
BGM 10	)01	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM 10		Dokus	nentennummer		
				X	
BGM 12	223	1	Storno	X	
lachrichtendatu	m				
DTM				Muss	
DTM <b>2</b> 0	005	137	Dokumenten-/	X	
DTM			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM <b>2</b> 3	380		oder Uhrzeit oder	X	
DT: -			anne, Wert		
DTM <b>2</b> 3	379	203	CCYYMMDDHHMM	X	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13006	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer	Χ	
SG1	RFF	1154	Referer	vorangegangenen Nachricht nz, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.
Prüfid	entifika	tor	<u>:                                    </u>			
SG1	CHIIIIKA	101			Muss	
SG1	RFF				Muss	
		4450	740	D-"C-1		
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	X	
MP-ID	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	
002	147.15	0000		Nachrichtenaussteller bzwabsender	^	
SG2	NAD	3039	Reteilin	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	· -	GS1	X	
362	NAD	3055	9 293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
			305	Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	X	
				Operator)		
			321	EASEE-gas (European	Х	
			321	Association for the	^	
				Streamlining of Energy		
			332	Exchange for Gas)	~	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansnr	echpart	ner	: 			
SG4	- on part				Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komm	nunikati	onsverbindung				
SG4	COM					
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse,	Х	
SC4	CON4	2155	TE	Telefon	0	
SG4	COM	3155	EM	E-Mail	0	
			AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	
			AL		0	
			FX	Handy Telefax	0	
MDID	Emnfä	inger	1			
SG2	Empfä	uig <del>o</del> i			Muss	
SG2	NAD		Ě		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger		
			•		X	
SG2	NAD	3039	· 6 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Х	
			205	Wasserwirtschaft e.V.)	V	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	Χ	
			224		Χ	
			321	EASEE-gas (European	^	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Storno Bedingung	
	Prüfidentifikator	13006	
	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Abschnitts-Kontrollsegm UNS	ent	Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse SG5		Muss [25] [25] Segmentgruppe ist je UNH anzugeben	nur einmal
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD <b>3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	Х	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 <b>LOC</b> SG6 LOC <b>3227</b>	172 Zählpunkt	Muss X	
SG6 LOC <b>3227</b>	Bezeichnung	×	
Nachrichten-Endesegme		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegmen UNZ	t	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	



#### 4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Zählpunkt mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

=DIFA	CT Str	uktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13003	
Vutzda	aten-Ko	pfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	X	
	0112		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	X	
	OND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019		der Erstellung	Χ	
	UNB	0020		ustauschreferenz		
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger	X X	
	0.12			Zeitraum		
lachri		opfsegment				
	UNH			bles Defense	Muss	
	UNH	0062		hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
	UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
lachri	ichtenb	eginn			.,	
	BGM	4004			Muss	
	_	1001	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	X	
lachri	ichtend	atum				
	DTM				Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Χ	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
rüfide <b>G1</b> G1	entifika RFF	tor			<b>Muss</b> Muss	
G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator		
G1	RFF	1154	13003	BK-Summen	X	
			13003	DIV-ORIHING[]	^	
	Absen	der				
3G2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
G2	NAD	3039	Beteilio	ter, Identifikation	Χ	
3G2	NAD	3055	9	GS1	X	
	, (D	2000	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	



EDIF/	ACT Stru	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13003	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Anspr	echparti	ner	Ī			
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikatio	onsverbindung				
<b>SG4</b> SG4	СОМ				Muss	
SG4	СОМ	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	О	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	<u> </u>	
MP-ID SG2	) Empfä	nger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
3G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
3G2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
JO2	INAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
Absch	nnitts-Ko	ntrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
				Positionsteil		
Name S <b>G5</b>	und Ad	resse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
205	NAD				NA	je UNH anzugeben
SG5 SG5	<b>NAD</b> NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss X	
			: "	Lieleranschilit		
aentii 8 <b>G</b> 6	fikations	angabe			Muss	
3G6	LOC				Muss	
		3227	172	Zählpunkt		
	LOC	3225	. †		X X	
SG6			Bezeio	Tillung	^	
	zierungs	monat				
<b>SG6</b>	DTM				N 4	
SG6 SG6	<b>DTM</b> DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit,	Muss X	
SG6	DTM			-periode oder Uhrzeit oder	X	
3G6	DTM	2370	Zeitspa	anne, Wert CCYYMM	X	
			1 010	O T TIVIIVI	^	
		ne				
/ersid	onsanga				Muss	
/ersid						
/ersid <b>SG6</b> SG6	DTM		203	Fertigstellungsdatum/-zeit		
		2005 2380		Fertigstellungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	
Versions SG6 SG6 SG6	<b>DTM</b> DTM	2005	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
Versid SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM	2005 2380	Datum Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X	
Versid SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM	2005 2380	Datum Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X	



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	BK-Summe	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13003	
SG9 LIN	1082	Position	snummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzah	nl				
SG9					
SG9 <b>PIA</b> SG9 PIA	40.47	<i>E</i>	Droduktidostifikation	Muss X	
	4347 7140	5 OBIS-Ke	Produktidentifikation	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
		OBIO IX	51112411	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangab	en				
SG10 SG10 QTY				<b>Muss</b> Muss	
	6063	79	Energiemenge summiert	X	
			(Summenwert, Bilanzsumme)		
SG10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messp	eriode				
SG10 SG10 DTM				Muse	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung,	Muss X	
			Beginndatum/-zeit		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messper	riode				
SG10 SG10 DTM				Muse	
SG10 DIM SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	Muss X	
0010 D1111			zeit		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM		<b>303</b>	nne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-E	ndesegment	I			
UNT				Muss	
UNT	0074	Anzahl o Nachrich	der Segmente in einer nt	X	
UNT	0062	Nachricl	nten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-End	desegment				-
UNZ				Muss	
	0036		ıstauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenau	ustauschreferenz	X	



# 4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

#### 4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

#### 4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



# 4.10Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

<b>U</b> U			Beschreibung Prüfidentifikator		13010	Profilschar	Werte Referenzme ssung 13012	
U		Nutzdaten-Kopfsegment		Hillikatol	13010			
	JNB				Muss	Muss	Muss	
- 11	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X X	X	X	
	JNB	0002	3	Version 3	X	X	X	
U	JNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	X	
U	JNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	×	X X	X X	
U	JNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	Χ	Χ	
	JNB	0007	14	GS1	X	Χ	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
U	JNB	0017	Datum (	der Erstellung	X	X	X	
	JNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	Χ	
U	JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	X	X	
U	JNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	X	Х	
	ntenko <b>JNH</b>	opfsegment			Muss	Muss	Muss	
U	JNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	X	
U	JNH	0065	MSCON S	<b>I</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	Χ	
U	JNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
U	JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
U	JNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Χ	Χ	
U	JNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Nachrich <b>B</b>	ntenbe BGM	eginn			Muss	Muss	Muss	
В	BGM	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
В	3GM	1004	Dokume	entennummer	X	X	X	
		1225	9	Original	Χ	Χ	X	
Nachrich	ntenda <b>DTM</b>	atum			Muss	Muss	Muss	
		2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
D	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	X	
D	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	Χ	X	
Prüfident	tifikət	or	1					
SG1	RFF	<u>.</u>			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
	RFF	1154	13010 13011	Profil Profilschar	X	X		



EDIFACT Struktur				normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung		
			Prüfidentifikator  Vergangenheitswerte		13010	13011	13012	
				Referenz-Messung				
SG2	Absen	der			Muss	Muss	Muss	
SG2 SG2	<b>NAD</b> NAD	3035	MS	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	Muss X	
JO2	NAD	3033	INIC	Nachrichtenaussteller bzwabsender		^	^	
SG2	NAD	3039	· • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	gter, Identifikation	X	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	Х	
	echpart	ner			1.5	14	14	
SG4	СТА				Kann	Kann	Kann	
SG4 SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Muss	Muss X	Muss X	
SG4 SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	X	X	
		onsverbindung	Abtello	ng oder bearbeiter				
SG4		Ü						
SG4	COM				Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	0	0	
			AL	Handy	0	0	0	
			FX	Telefax	ŏ	ŏ	ŏ	
MP-ID	Empfä	nger						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	-
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	
ldentif SG6	ikations	sangabe			Muss	Muss	Musa	
SG6 SG6	LOC				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	Z04	Profilbezeichnung	X		X	
			Z06	Profilschar		X		
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	Χ	Χ	X	



EDIE.	NOT 0:		Deset	an the company		Duefile ele	TED	Dadiaguas
EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG6 SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	X	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	Χ	Χ	
Gültig Profils SG6		ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		Х		
lfd. Po SG9 SG9	bsition LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
003	LIIV	1002	T OSITIO	nonumno.	χ [0]	X[/]	X [0]	n [7] Mögliche Werte: 0 bis n
OBIS-	Kennza	ahl						
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-I	(ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
Menge SG10	enanga	ben			Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	187	Prognosewert	Χ	Χ	Χ	
	QTY	6060	Menge		X [8]	Х	Х	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin		periode						
	DTM				Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	Χ		Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13010	13011	13012	
		Zeitspanne, Wert					
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende Messp	eriode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		Χ	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Nachrichten-	-Endesegment						
UNT	Ö			Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	Χ	Χ	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment						
UNZ	-			Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X	X	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Х	Χ	Χ	



### 4.11Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder  $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



### 4.12Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
		Prüfider	ntifikator	13005		
	Kopfsegment					
UN				Muss		
UN			UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UN		3	Version 3	X		
UN			Absender	X X		
UN	B <b>0007</b>	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X		
		500	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	^		
UN	B <b>0010</b>	MP-ID I	Empfänger	Χ		
UN	B <b>0007</b>	14	GS1	Χ		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
UN	B <b>0017</b>	Datum	der Erstellung	X		
UN	B <b>0019</b>	Uhrzeit	der Erstellung	X		
UN	B <b>0020</b>	Datena	ustauschreferenz	Χ		
UN	B <b>0026</b>	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X		
Nachrichte <b>UN</b>	nkopfsegment			Muss		
UN		Nachric	hten-Referenznummer	X		
UN			Bericht über den Verbrauch	X		
011		S	messbarer Dienstleistungen	Λ		
UN	H <b>0052</b>	D	Entwurfs-Version	Χ		
UN		04B	Ausgabe 2004 - B	X X		
UN		UN	UN/CEFACT	X		
UN	H <b>0057</b>	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
Vachrichte	nbeginn					
BG	M			Muss	_	
BG	M <b>1001</b>	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X		
BG	M <b>1004</b>	Dokum	entennummer	Χ		
BG	M <b>1225</b>	9	Original	Χ		
Nachrichte						
DTI				Muss		
DTI	M <b>2005</b>	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTI	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
	M <b>2379</b>	203	CCYYMMDDHHMM	X	_	
Prüfidentifi	kator			Muse		
SG1	=			Muss		
SG1 <b>RF</b> I		740	Driifidontifilt	Muss		
SG1 RFI		Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1 RFI		13005	EEG-Überf.ZR	X		
SG2				Muss		
SG2 NA	D			Muss		
SG2 NA		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X		
SG2 NA	D <b>3039</b>	Beteilia	ter, Identifikation	X		
SG2 NA		9	GS1	X		
COL INA	_ 000	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x		



EDIFACT Struktur			reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13005	
	echpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ung oder Bearbeiter	Χ	
Komm	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identif	unikationsadresse,	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
501	OOW	0100	EM	E-Mail	Õ	
			AJ	weiteres Telefon	Ö	
			AL	Handy	Ö	
			FX	Telefax	0	
MD ID	\ Cmnfä	1222	F			
SG2	) Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
		2025	MP	Nachrichtonomofönger		
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanz	kreis		Γ			
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	Orteor	ngabe, Qualifier	X	
300	LOC	3221			x	
SG6	LOC	3225		Bilanzkreis		
				kreis an	X	
SG6	LOC	3223	Bilanz	kreis von	X	
	ikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio	chnung	X	
Begin	n Mess	periode	Ī.			
Übertr		zeitraum				
SG6						
SG6	DTM		1		Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode	Ĭ.			
		szeitraum				
SG6 SG6	DTM				Muss	



EDIFACT Str	uktur	Beschreibu	ng	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
		Prüfidentifik	ator	13005	
G6 DTM	2005	164 Ve	rarbeitung, Endedatum/- t	Х	
G6 DTM	2380		Uhrzeit oder	X	
G6 DTM		·	YYMMDDHHMMZZZ	X	
EG-Zeitreihe	entyp				_
G8				Muss	
SG8 <b>CCI</b> SG8 CCI	7059	1E C+	uktur	Muss X	
G8 CCI G8 CCI	7039	15 Str EEG-Zeitrei		X	
	7001	:	Поптур		
fd. Position SG9				Muss	
GG9 LIN				Muss	
SG9 LIN	1082	Positionsnu	mmer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
DBIS-Kennza	ıhl				-
5G9					
G9 <b>PIA</b>				Muss	
SG9 PIA	4347	· A	oduktidentifikation	X	
SG9 PIA	7140	OBIS-Kenn	zahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW OE	IS-Kennzahl	X	
Mengenangal	oen				
SG10				Muss	
SG10 <b>QTY</b> SG10 QTY	6062	70 En	orgiomongo oummiort	Muss X	
SGIU QIT	6063	(St	ergiemenge summiert ummenwert, anzsumme)	^	
G10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messp	periode				
G10 <b>DTM</b>				Muss	
G10 DTM		<b>163</b> Ve	rarbeitung, ginndatum/-zeit	X	
G10 DTM	2380	Datum oder Zeitspanne,	Uhrzeit oder	X	•
G10 DTM	2379		YYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messpe	riode				
<b>3G10</b> 3G10 <b>DTM</b>				Muss	
G10 DTM	2005	164 Ve	rarbeitung, Endedatum/- t	X	
SG10 DTM	2380	· ÷ · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM	2379		YYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-E	Endesegment				
UNT	<u> </u>			Muss	
UNT	0074		Segmente in einer	X	
	0062	Nachrichter Nachrichter	-Referenza immor	V	
11811	0062	ivaciliciter	-Referenznummer	X	
UNT					
Nutzdaten-En	desegment			N 4	
UN I Nutzdaten-En <b>UNZ</b> UNZ	desegment	Datenausta	uschzähler	Muss X	



#### 4.13Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



#### 4.14Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfiden	tifikator	13007	
Nutzda	aten-Ko	pfsegment				
	UNB	. 9			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	UNB	0002	3	Version 3	Χ	
	UNB	0004		bsender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0017	Datum o	ler Erstellung	X	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
	UNB	0020		ıstauschreferenz	Χ	
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachri	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Noobrio	oton Deferenzationer		
	UNH	0065		nten-Referenznummer	X X	
	UNH	0000	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	٨	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X X	
	UNH	0054	UN	UN/CEFACT	V	
				Versionsnummer der	X	
	UNH	0057	2.2g	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^	
Nachri	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
	BGM	1004	Dokume	ntennummer	Χ	
	BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachri	ichtend	atum				
	DTM				Muss	
		2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
		2380	Zeitspar		X	
		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
	entifika	tor			M.c	
SG1	DEE				Muss	
SG1	RFF	4450	740	Denti de estil e te e	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	Prüfider 13007	tifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X	
	Absen	ider				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Reteilint	er, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
J <b>G</b> Z	INAU	3033	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	



EDIF	EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13007	
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteil	ung oder Bearbeiter	Χ	
Komn	nunikati	onsverbindung				-
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148		unikationsadresse, ikation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	О	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	0 0	
MP-ID	) Empfä	inger				
SG2		9			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	<b>0081</b>	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0140	0001		Positionsteil	X	
	und Ac	dresse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezei	chnung	X	
	n Mess					
	ragungs	szeitraum				
SG6	DTM				Muso	
SG6 SG6	<b>DTM</b> DTM	2005	163	Verarbeitung,	Muss X	
	IVI			Beginndatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2379	<b>303</b>	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode				
		szeitraum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
	DTM	2380	i	oder Uhrzeit oder	X	
SG6			∠eitsp	anne, Wert		
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6 lfd. Po		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		
SG6 SG6 Ifd. Pc SG9 SG9		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Muss Muss	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschi	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13007	
OBIS-	Kennza	ahl				
SG9						
SG9	PIA			B 1121 201 2	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140	5 OBIS-h	Produktidentifikation Kennzahl	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Menge SG10 SG10	enanga	ben			<b>Muss</b> Muss	
	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
	α		67 201 20	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([32] U ([33] O [36]))  X ([32] U ([33] O [36]))  X (([34] O [35]) U [36])  X ([32] U [33])  X (([34] O [35]) U [36])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10	QTY	6060	Menge		X [20]	[20] max. 4 Nachkommastellen
<b>SG10</b> SG10	DTM	periode 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende l	Messpe	eriode				
SG10						
SG10					Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Status Tarif <b>SG10</b>	zusatz	information /				
SG10	STS				Soll [29]	[29] wenn eine
SG10	STS	9015	8	Messwertqualität	X	Statuszusatzinformation vorliegt
SG10		9013		zusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhander
		Endescamont	I			
INACIII	UNT	Endesegment			Muss	
	UNT	0074		der Segmente in einer	X	
	UNT	0062	Nachri Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzda	aten-Fi	ndesegment	ĺ			
	UNZ	giiioiit			Muss	
	UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X	
	UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	



### 4.15Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

#### 4.15.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der zählpunktscharfen Allokationsliste alle Lieferstellen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist je Lieferstelle eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Lieferstellen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der zählpunktscharfen Allokationsliste

#### 4.15.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige zählpunktscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



## 4.16Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Str	uktur	Beschreibung		ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13013	13014	
Nutzdaten-Ko <b>UNB</b>	pfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004		Absender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
CINE	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	x x	
UNB	0010	MPID	Empfänger	X	X	
UNB	0010	14	GS1	X	X	
ONB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	^	x	
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	X	
UNB	0019		t der Erstellung	Χ	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	Χ	
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	Χ	
lachrichtenk UNH	opfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCO S	<b>N</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	Х	
UNH	0068	Allgem	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Überm	ittlungsfolgenummer	X		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenb <b>BGM</b>	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23 Z24	Bilanzierte Menge (MMMA) Allokationsliste (MMMA)		X	
BGM	1004		ientennummer	X X	X	
BGM		9	Original	X	X	
Nachrichtend		1				
DTM		4.5-		Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	Χ	



EDIF.	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	Х	
Refer SG1 SG1	enzanga RFF	aben			<b>Muss</b> Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
SG1	RFF	1154	Referer	z, Identifikation	X		
Prüfic	dentifika	tor			Muse	Muse	
SG1	RFF				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13013 13014		X	X	
				Menge Strom/Gas (MMMA)			
MP-II	O Absen	der			Muss	Muss	
	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293 332	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X X	
Ansp	rechpart	iner		Consult Citizen	Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	X	X	
SG4		onsverbindung					
	COM	24.40	I/ ammi	nikationa advance	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Identifik	nikationsadresse, ation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	0	
			AL	Handy	0	0	
			FX	Telefax	O	Ō	
	) Empfä	inger					
	NAD				Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	·	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	



EDIF	ACT Str	uktur	Beschreibung Prüfidentifikator		ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
Absch		ontrollsegment	- rana	Similato:			
	UNS		<u> </u>		Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identif	fikations	sangabe					
SG6		Jan. 19 a. 20			Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	Χ	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio	hnung	Χ	Χ	
SG6	rierungs	smonat					-
SG6					Muss		
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
Erfass <b>SG6</b> SG6	sungsda	atum				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
lfd. Po	sition						
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
	-Kennza	ahl					
SG9							
SG9			<u> </u>		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-I	Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
	enanga	ben					
SG10					Muss	Muss	
SG10			<u> </u>	<u></u>	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
		periode			[-1	r-1	
Jugiri	11 141622	POLIDAE	i				



EDIFACT Struktur	Besc	rhreibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfi	dentifikator	13013	13014	
SG10 SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM <b>2380</b>		m oder Uhrzeit oder panne, Wert		Χ	
SG10 DTM <b>2379</b>	102	CCYYMMDD		X	
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM				Muss	-
SG10 DTM <b>2005</b>	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM <b>2380</b>		m oder Uhrzeit oder panne, Wert		X	
SG10 DTM <b>2379</b>	102	CCYYMMDD		X	
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM			Muss		
SG10 DTM <b>2005</b>	306	Leistungsperiode	X		
SG10 DTM <b>2380</b>		m oder Uhrzeit oder panne, Wert	X		
SG10 DTM <b>2379</b>	102	CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endese UNT	egment		Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anza Nach	hl der Segmente in einer richt	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nach	richten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endeseg <b>UNZ</b>	ment		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Date	naustauschzähler	X	X	
UNZ <b>0020</b>	Date	naustauschreferenz	X	Χ	



#### 4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaximum ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfider	tifikator	13015	
Nutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum o	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz		
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Vachrichtenk UNH	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH		04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH		UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachrichtenb	eginn			Maria	
BGM	4004	707	Davis as sa data a lina	Muss	
BGM	1001	Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichtend DTM	atum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM	2380	Zeitspar	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzang:	apen			Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.
SG1 RFF				Muss	, annotacoestatiguity.
G1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
G1 RFF	1154		z, Identifikation	X	
Prüfidentifikat	or			Muss	



EDIF/	EDIFACT Struktur		Beschro	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13015	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen  NAD	nder			<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
SG4	echpari CTA	tner			<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
SG4		onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, ation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	Ö	
	) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	₩R	Nachrichtenempfänger	X X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation		
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe			Muso	
SG6 SG6	LOC				<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt		
	LOC				X	
SG6		3225	Bezeich	inung	^	
Erfass SG6	sungsda	atum				



EDIF	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Pc <b>SG9</b>	osition				Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß
000	LINI				Muoo	Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9 SG9	LIN LIN	1082	Position	nsnummer	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
			1 0311101	TOTAL TITLE		[O] MOGNONE WEITE. I DISTI
OBIS-	-Kennza	ahl				
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-K	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Menge	enanga	ben				-
SG10					Muss	
SG10	QTY QTY	0000	200	Alexales and Mark (walkers	Muss X	
3010	QII	6063	220 67	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	×	
SG10	QTY	6060	Menge	(abrechnungsrelevant)	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode				-
<b>SG10</b> SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Vollariacii
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende	Messpe	eriode				
<b>SG10</b> SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	vorhanden
				zeit		
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

30.11.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13015	
Leistungsper SG10	riode			
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Χ	
SG10 DTM		610 CCYYMM	X	
Nachrichten-	Endesegment			
UNT			Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Ei	ndesegment			
UNZ	-		Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



#### 4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
				13016		
Vutzd		pfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019		der Erstellung	X	
	UNB	0020		ustauschreferenz	X	
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Vachr	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachrid	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
		1225	9	Original	X	
lachr	ichtend <b>DTM</b>	atum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Refere SG1	enzanga	aben			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF				Muss	
G1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
G1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
Prüfid <b>6G1</b> 6G1	entifika <b>RFF</b>	tor			<b>Muss</b> Muss	
G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
3G1	RFF	1154	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13016		
SG2 SG2	NAD				Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpart	ner				-
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA CTA	3139 3412	IC A betaile	Informationsstelle	X	
SG4		-	Abtell	ung oder Bearbeiter	X	
Komm SG4	nunikati	onsverbindung				
<b>SG4</b>	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
	••••	<b></b>	Identif	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail weiteres Telefon	0	
			AJ AL	Handy	0	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-ID	) Empfä	nger				_
SG2		9-1			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrollsegment				
	UNS	0004	-	T	Muss	
	UNS		D	Positionsteil	X	
Name SG5	und Ac	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	jo oran anzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC	2007	470	75hlaval#	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6 Erfass	LOC	<b>3225</b>	Dezelo	chnung	Α	
SG6						
SG6	DTM				Muss	
	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/	Χ	
SG6				verarbeitungsdatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		Verarbeitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
		Prüfidentifikator	13016	
lfd. Positio <b>SG9</b>	on		Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 <b>LI</b> I SG9 LII		Positionsnummer	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Ker	ınzahl	<u> </u>		-
SG9 PI			Muss	
SG9 PL		5 Produktidentifikation		
SG9 PI		OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PI	A 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengena SG10 SG10 Q1			<b>Muss</b> Muss	
SG10 Q		220 Abgelesener Wert (	wahrer X	
		Wert, abrechnungsr 67 Ersatzwert - geschä veranschlagt (abrechnungsreleva	itzt, X	
SG10 Q	Y <b>6060</b>	Menge	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
	essperiode			
<b>SG10</b> SG10 <b>D</b> 1	М		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DT	M <b>2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
	M <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
	M <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X	
Ende Mes	speriode			
SG10 D1	М		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DT		164 Verarbeitung, Ender zeit	datum/- X	
	M <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
	M <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X	
Leistungs <b>SG10</b>	periode			
SG10 <b>D</b> 1	М		Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 D1	M <b>2005</b>	306 Leistungsperiode	X	
	M <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
	M 2379	610 CCYYMM	X	
Nachricht <b>U</b> l	en-Endesegment <b>IT</b>		Muss	
UN	IT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in eine Nachricht	Y X	
U	NT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznumme	er X	

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

30.11.2016



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	



# 5. Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

#### 5.1 Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine zählpunktscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas sind alle zählpunkte des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

Zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>(</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas.
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe des ersten Zählpunkts für den die zählpunktscharfe allokierte Menge übertragen werden soll
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L01'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.412 <sup>c</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914'	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



ı	1 1	ı	1
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun der zweite Zählpunkt folgt.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L02'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1	Beginn des Positionsteils zum zweiten Zählpunkt.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 <sup>(</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



#### 5.2 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Zählpunkte in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge

		name bilanzierte menge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>6</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03 <sup>c</sup>	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 <sup>6</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



		1	Į I	
•••				
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme	
SG10	QTY	QTY+79:5412.135 <sup>c</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis	
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 <sup>6</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.	
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 <sup>6</sup>		
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>(</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005	
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.	
•••				
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).	
•••				
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.	
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.	
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L04	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.	
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016	
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.	
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme	
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 <sup>6</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis	
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102 <sup>6</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.	
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102 <sup>6</sup>		



#### 5.3 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Gas für einen Zählpunkt in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

#### Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit.

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

	-	mane bhanziorte menge fai mai	
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L09'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 <sup>6</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 <sup>6</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102'	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102 <sup>6</sup>	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



## 6. Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende MSCONS-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)
- 4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)
- 1-Tupel Gerätenummer als "ZO-T3" in der Tabelle bezeichnet (Gerätenummer) = (SG7 RFF+MG DE1154)
- 1-Tupel OBIS-Kennzahl als "ZO-T4" in der Tabelle bezeichnet (OBIS-Kennzahl) = (SG9 PIA+5 DE7140)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 2-Tupel der normierten Profile gemäß MaBiS als "ZG-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilbezeichnung, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z04 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 2-Tupel der Profilschar gemäß MaBiS als "ZG-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilschar, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z06 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 1-Tupel Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht als "ZG-T3" in der Tabelle bezeichnet (Referenz, Identifikation) = (SG1 RFF+ACW DE1154)

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2		NB an LF	,	
	GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2				
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7		MSBA an NB	Für Prüfidentifikator: 13008;	
Messwert Energiemenge	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2	13008 13009	MDL an NB	ZO-T1 ZO-T4 Für Prüfidentifikator:	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF	13009: ZO-T1	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2	,	NB an MDL		
	MaBiS Kap. 5.4		NB an NB		
	KoV IX § 28 (1), § 30 (1), KoV Leitfaden BKM Kap. 5.4 in Verbindung mit Kap. 5.5.5		NB an NB		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2		NB an LF		
	GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2				
	GPKE Kap. III 5.0.1		LF an NB		
	GeLi Gas Kap. D 1.1				
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Zählerstand	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13002	MSBA an NB	ZO-T1 ZO-T3	
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 9**		NB an MDL	ZO-T4	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	MaBiS Kap. 7.9.1	liikatoi	NB an BIKO	- Dijekt	Occomunication
	MaBiS Kap. 5.5.1				
	MaBiS Kap. 7.10.1		BIKO an BKV		
BK-Summe	MaBiS Kap. 8.4.1	13003		ZO-T1 ZO-T4	
	MaBiS Kap. 8.5.1		BIKO an NB		
	MaBiS Kap. 6.8.1		NB an LF		
	MaBiS Kap. 5.4.1		NB an NB		
normiertes Profil	MaBiS Kap. 6.3				
Vergangenheitswerte TEP mit	MaBiS Kap. 6.4.2	13010 13012	NB an LF		ZG-T1
Referenzmessung	MaBiS Kap. 6.4.3				
ı	MaBiS Kap. 6.3				
Profilschar	MaBiS Kap. 6.4.2	13011	NB an LF		ZG-T2
	MaBiS Kap. 6.4.3				
EEG-ÜberfZR	Geschäfts- prozesse für EEG-Über- führungszeit- reihen V1.0 Kap. 1.4	13005	BIKO an BKV BIKO an NB	ZO-T2	



Beschreibung	aus GPKE	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von NB an LF	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	Kap. IV 1.  GeLi Gas  Kap. D 1.7  GPKE  Kap. IV 1.		LF an NB		
Messwert Storno	GeLi Gas Kap. D 1.7	13006			ZG-T3
	WiM Kap. A 7		MSBA an NB MSBN an NB MDL an LF MDL an NB NB an MDL		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		
	KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis- management Gas Kap. 5.3		NB an LF NB an NB		
Gasbeschaffenheit	WiM, Kap. C 3.1.5, Nr.1/Nr.2 WiM, Kap. B	13007	MDL an NB  MSBN an NB	ZO-T1	
	5.1.2, Nr.7/Nr.8 WiM, Kap. B 5.1.2, Nr.7		MSBA an NB		
ZP-scharfe Allokationsdaten Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas Kap. 6.2.2 Nr.2a	13013	NB an LF	ZO-T1	
ZP-scharfe bilanzierte Mengen Strom/Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas	13014	NB an LF	ZO-T1	
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Kap. 6.3.3 Nr.1 Netznutzungsve rtrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4	13015	NB an LF	ZO-T1	



Beschreibung				Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2	13016	NB an LF	ZO-T1 ZO-T4	



Seite: 69

### 7. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
16179	Kapitel 4.2	[]	[]	Ermöglichung zum Austausch von Zeitreihen in der Sparte Gas zwischen	Fehler (30.11.2016)
	Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY Mengenangabe n DE6063 Anwendungsfall 13008	tot menge TY angabe angabe RY RPrognosewert X [32] U [33] U [11] TRY Prognosewert X [32] U ([33] U [36]) U [11] Netzbetreiber und Netzbetreiber auf Basis des Bilanzierungsbrennwerts, z. B. bei Netzkopplungspunkten.  [11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB ROL			
16138	Kapitel 4.10  Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG6 DTM+293 Versionsangabe Anwendungsfall 13010	Muss	Muss [2]  [2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst	Rücknahme der Änd-ID 15676, da auch für normierte analytische Standardlastprofile (SLP) die werktäglich während des Liefermonats für den Vortag bzw. die Vortage versendet werden keine Versionierung erfolgt.  Eine Versionierung erfolgt nur, wenn die Daten für mindestens einen Liefermonat übertragen werden.	Fehler (04.07.2016)
16134	Kapitel 4.17 Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	[] Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des	[] Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In	Präzisierung zur besseren Lesbarkeit	Fehler (17.06.2016)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
		Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel. []	Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.		
40404	Kanital 4.40	r 1	[]	Montallius a viis im Monta mit die sam	Fahlar (47.00.0040)
16101	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung []	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde. []	Klarstellung, wie im Markt mit diesem Anwendungsfall umzugehen ist, da unter anderem der erforderliche Stammdatenumfang und die Frequenz der MSCONS-Übermittlung nicht beschrieben sind.	Fehler (17.06.2016)
16135	Kapitel 4.19	[]	[]	Klarstellung, dass mit der MSCONS	Fehler (17.06.2016)
	Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen.	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.	nicht die abgerechneten sondern die abzurechnenden Werte übertragen werden, da diese vor der Rechnungsstellung vorliegen müssen.	
		Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.	Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.		
		Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.	Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.		
		[]	[]		
16127	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu	[] Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt  •1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet	[] Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt  •1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet	Kapitel um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung der APERAK- Fehlercodes	Fehler (17.06.2016)
	Tabellenkopfinf ormationen und zu	(Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)	(Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)		
	Zuordnungstupe In	•4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)	•4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)	Z19 Gerätenummer am Zählpunkt nicht bekannt und Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt	



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
		Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall []	1-Tupel Gerätenummer als "ZO-T3" in der Tabelle bezeichnet (Gerätenummer) = (SG7 RFF+MG DE1154)     1-Tupel OBIS-Kennzahl als "ZO-T4" in der Tabelle bezeichnet (OBIS-Kennzahl) = (SG9 PIA+5 DE7140)     Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall	auf eine MSCONS wieder möglich	
	16 11 12		[]		=
16128	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu	Beschreibung: Messwert Energiemenge [] Prüfidentifikator: 13008 13009	Beschreibung: Messwert Energiemenge [] Prüfidentifikator: 13008 13009	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann.	Fehler (17.06.2016)
	Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	[]  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	[]  Zuordnung zu einem Objekt:  Für Prüfidentifikator: 13008; ZO-T1 ZO-T4  Für Prüfidentifikator: 13009: ZO-T1	Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	
16195	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: Messwert Energiemenge  Prozessschritt aus: []  Prüfidentifikator: 13008 13009  Kommunikation von: []  []	Beschreibung: Messwert Energiemenge  Prozessschritt aus: [] KoV IX § 28 (1),§ 30 (1), KoV Leitfaden BKM Kap. 5.4 in Verbindung mit Kap. 5.5.5  Prüfidentifikator: 13008 13009  Kommunikation von: [] NB an NB  []	Ermöglichung zum Austausch von Zeitreihen in der Sparte Gas zwischen Netzbetreiber und Netzbetreiber auf Basis des Bilanzierungsbrennwerts, z. B. bei Netzkopplungspunkten.	Fehler (30.11.2016)
16129	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe	Beschreibung: Messwert Zählerstand [] Prüfidentifikator: 13002 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	Beschreibung: Messwert Zählerstand [] Prüfidentifikator: 13002 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T3 ZO-T4 []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung der APERAK-Fehlercodes Z19 Gerätenummer am Zählpunkt nicht bekannt	Fehler (17.06.2016)



Seite: 72

Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	In Tabelle			und Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	
16130	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: BK-Summe [] Prüfidentifikator: 13003 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	Beschreibung: BK-Summe [] Prüfidentifikator: 13003 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T4 []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)
16131	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.  []  Prüfidentifikator: 13016  []  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1  []	Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.  []  Prüfidentifikator: 13016  []  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T4  []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)